

Quereinstieg ins Berufsschullehramt Niedersachsen

Beitrag von „golum“ vom 6. November 2022 11:42

[Humblebee](#) Ich habe eine Broschüre gefunden, die sogar den kompletten Weg der/des Fachpraxislehrer*in zum/zur Studienrät*in beschreibt. [Das hat ein Berufsverband veröffentlicht.](#) Auf S. 35/36 ist der komplette Weg beschrieben. Erster Schritt FH -> Fachlehrer*in, zweiter Schritt Master -> Studienrät*in. (So genau wusste ich das bisher nicht. Was man so alles lernt... 😊)

Die RLP-Variante hat den Vorteil, dass es einen stabilen Zwischenschritt nach dem Bachelor gibt.

Daraus:

Zitat

4. Hochschulstudium (Bachelorabschluss) mit dem Ziel: „Fachlehrerin / Fachlehrer“
Ausgebildete Lehrkräfte für Fachpraxis, die über mehrjährige Berufserfahrung an berufsbildenden

Schulen verfügen, haben die Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluss eines Studiums an einer

Fachhochschule in ihrem Berufsfeld als Fachlehrerin bzw. Fachlehrer eingesetzt zu werden.

Eine Ernennung erfolgt in diesen Fällen unter den Voraussetzungen, dass

1. eine Dienstzeit (§ 14 Abs. 2 Schullaufbahnverordnung) von mindestens vier Jahren in einem

Amt der Besoldungsgruppe 10 der Besoldungsordnung A zurückgelegt,

2. ein Hochschulstudium mit Bachelorabschluss in dem betreffenden Berufsfeld der Lehrerin

oder des Lehrers für Fachpraxis erfolgreich abgeschlossen und

3. aufgrund eines Unterrichtsbesuchs und eines Prüfungsgesprächs von der Schulbehörde die

Befähigung für das Lehramt der Fachlehrerin und des Fachlehrers an berufsbildenden Schulen zuerkannt wird.

5. Hochschulstudium (Masterabschluss) mit dem Ziel: „Studienrätin / Studienrat“²⁰

Darüber hinaus soll den ausgebildeten Lehrkräften für Fachpraxis, die durch ihre Tätigkeit an berufsbildenden Schulen über langjährige Erfahrungen verfügen, nach erfolgreichem Abschluss eines Hochschulstudiums in ihrem jeweiligen Berufsfeld künftig die Laufbahn der Studienrätin oder des Studienrats eröffnet werden. Dieser

Laufbahnwechsel erfolgt unter den Voraussetzungen, dass

1. eine Dienstzeit (§ 24 Abs. 2 Schullaufbahnverordnung) von mindestens acht Jahren, davon

mindestens vier Jahren in einem Amt der Besoldungsgruppe 11 der Besoldungsordnung A zurückgelegt,

2. ein Hochschulstudium mit Masterabschluss in dem betreffenden Berufsfeld der Lehrerin oder

des Lehrers für Fachpraxis erfolgreich abgeschlossen und

3. aufgrund eines Unterrichtsbesuchs und eines Prüfungsgesprächs von der Schulbehörde die

Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen zuerkannt wird

Alles anzeigen